

Inhaltliche Überlegungen zur Unterrichtsumgebung «Garten: Ist gärtnern einfach? Kann ich das auch?» und zu möglichen Lerneinheiten

Übergeordnete Überlegungen

Der Garten mit der Fragestellung bietet den Hintergrund, um fachlich und überfachlich zu lernen und über gesellschaftliche Fragen nachzudenken.

Das Thema bzw. die Fragestellung wird aus verschiedenen Perspektiven bearbeitet.

Inhaltliche Ausrichtung/Schwerpunkte:

Leitende, übergeordnete Fragestellung

Ist gärtnern einfach oder schwierig? Kann ich das auch?

Phase: Einstieg/Sensibilisierung mit der Leitfrage

1 Was ist ein Garten?

- *Verschiedene Gärten, wann ist ein Garten ein Garten?*
- *Was ist für mich ein Garten? Darstellen, beschreiben mit einer Zeichnung. Sammeln der Gartenvorstellungen und Ordnen.*
- *Einführen von Gartenkategorien wie Nutzgarten, Ziergarten, Freizeit-Sportgarten mit Bildern. Gartenvorstellungen der Kinder einordnen.*
- *Andere Kinder der Klasse befragen «was ist für dich ein Garten?» Sammeln der Gartenvorstellung und zuordnen. Reflexion «Befragung»*
- *Welche Pflanzen kenne ich schon?*

Fotosafari (15, Kohler & Lude)

Duftpfad (16, Kohler & Lude)

2 Ist gärtnern einfach? Kann ich das auch?

- *Was ist ein Gemüsegarten? Was wächst dort alles?*
- *Welche Nutzpflanzen kennen die Kinder?*
- *Ist es einfach, schwierig?*

Fotos, Bilder,

Pflanzen benennen, ordnen

Fühl mich mal, mit Gemüse (17, Kohler & Lude)

Fühle den Unterschied, (43, Kohler & Lude)

Phase: Aufbau von Kompetenzen und Wissensvernetzung

3 Wie wächst Gemüse – wie wird Gemüse angebaut?

- *Was muss ich über Nutzpflanzen im Garten und ihr Wachstum wissen? Wie sich eine Pflanze vom Samen bzw. Setzling zum erntereifen Produkt entwickelt.*
- *Lernaufgabe: 1. LP zeigt das Vorgehen für das Pflanzen und führt zum Beispiel die Bilderkarten ein. 2. Nach einer Anleitung selbst Pflanzen setzen (nach Bilderkarten, einfache Anleitung). Reflexionsaufgabe zum Thema «Anleitung»*
- *Beobachten, beschreiben von Wachstumsbedingungen, «Ämtliplan» dafür einführen.*

Kleine Gärtner (30, Kohler & Lude)

Kartoffeln im Sack (33, Kohler & Lude)

Gartenkalender (42, Kohler & Lude)

Nahrungsnetz (46, Kohler & Lude)

Mini-Welt im Glas (49, Kohler & Lude)

Regenwurmschaukasten (51, Kohler & Lude)

Insektenhotel bauen (60, Kohler & Lude)

(4 Kann man überall gärtnern?

- *In der Stadt, in den Bergen*
- *Klimatische Bedingungen an verschiedenen Orten, Bodenbeschaffenheit ...)*

5 Kann es jeder, jede oder ist es ein Beruf?

- *Landwirtschaft/Bauernbetrieb (Anbau, Produktion von Gemüse)*
- *Vorbereitung der Exkursion mit Personenbefragung als Schwerpunkt: Welche Fragen, wie festhalten, Inhaltliche Aspekte: Was ist einfach, was ist schwierig in diesem Beruf? Welche Werkzeuge und Maschinen braucht es? Wie wird gejätet?*
- *Im Rahmen der Exkursion Personen auf dem Betrieb befragen und die Antworten festhalten.*
- *Jäten beim Gemüsebauern*
- *Ist es für sie/ihn einfacher? Anbaumethoden bei Gemüsebauer, -bäuerin, Maschinen, Treibhäuser ...*
- *Vom Gemüsebeet zum Wochenmarkt, von den grossen Feldern in den Supermarkt.*
- *Vergleich mit Gemüseanbau privat (in der Schule).*

6 Warum machen Menschen das?

- *Wirtschaftliche Gründe, Lebensmittel für den Eigenbedarf*
- *Erholung, Kontemplation, Freude, Erinnerungen, Ästhetik*
- *Unterschiedliche Wertvorstellungen von Menschen*
- *Verarbeiten und Zubereiten: einfache Kartoffelmahlzeit (z.B. Backofenkartoffeln mit Sauce, Kartoffelsuppe). Anleitung einführen und anwenden.*
- *Selber eine Anleitung erstellen (Bildkarten oder ...) oder ein anderes Kind anleiten. Zum Beispiel zeigt die Lehrperson eine einfache Kartoffelmahlzeit oder Mahlzeit mit Früchten. Die älteren SuS bereiten diese zu und erstellen eine Anleitung, üben diese: Wo sind die Schwierigkeiten für die anderen? Fotoanleitung erstellen. Sie leiten dann die jüngeren SuS an.*
- *Eigene Gemüse, Beeren, Kräuter verarbeiten und zubereiten.*
- *Gemüseladen einrichten: Gemüse ordnen, zählen, verkaufen – kaufen, ...*

7 Ist es einfacher geworden?

- *Bedeutung des Gemüsegartens früher?*
- *Gartenwerkzeuge früher und heute*
- *Lernaufgabe «wie war es früher?»: ältere Personen befragen. Besuch im Kindergarten. Sie nehmen wenn möglich Werkzeug mit, das auch früher eingesetzt wurde.*
- *Aussagen von Grosseltern und Urgrosseltern. Bilder, Fotos von früher mitnehmen, eine Geschichte (=> Erinnerung) dazu erzählen*
- *Verschiedene Werkzeuge ausprobieren, vergleichen mit den Maschinen beim Gemüseproduzieren*

8 Welche Probleme kann ich haben? Was macht es schwierig?

- *Was ist Unkraut, was nicht? Umgang mit Unkraut*
- *«Unkraut» zubereiten: Brennesselpfannkuchen zubereiten. Anleitung für bestimmte Schritte einführen und umsetzen. Lernaufgabe mit den Kindern in der Woche wiederholen.*
- *Kompetenzaufbau Anleitungen verstehen: mögliche Unterstützungen...*
- *Umgang mit Unkraut: Beim Gemüsebetrieb. Wie macht es der Gemüsebauer? Wissen vom Ausflug auf den Betrieb beziehen. Gärtnern früher, Besuch der SeniorInnen im Kindergarten.*
- *Und in der Zukunft?*
- *Gärtnern ist mit Mühen verbunden*
Lernaufgabe mit der Redewendung «Traue nicht dem Ort, an dem kein Unkraut wächst»

Brennesselchips (28, Kohler & Lude)

Wilder KG-Salat (29, Kohler & Lude)

Phase: Zuwachs von Kompetenzen und Erkenntnissen sichtbar machen**9 Kann auch ich gärtnern?**

- *Was ist einfach? Was ist schwierig?*
- *Würde mich dies interessieren? Warum?*
- *Erkenntnisse der SuS sichtbar machen.*

10 Transfer

Z.B. Ist bauen einfach? Kann ich das auch? Was müsste ich wissen? Oder ein anderer Beruf bzw. eine andere Tätigkeit.

Kompetenzbereiche, die mit der Unterrichtsumgebung «Garten» gefördert werden können

Natur-Mensch-Gesellschaft

2. Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten

1. ... können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.
2. ... können die Bedeutung von Sonne, Luft, Wasser, Boden und Steinen für Lebewesen erkennen, darüber nachdenken und Zusammenhänge erklären.
3. ... können Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung bei Tieren und Pflanzen beobachten und vergleichen (obl. Themen: Entwicklung der Raupe zum Schmetterling (Zyklus 1))
4. ... können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.
5. ... können Vorstellungen zur ... Entwicklung von Pflanzen, Tieren und Menschen entwickeln.
6. ... können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.

5. Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden

1. ... können Alltagsgeräte und technische Anlagen untersuchen und nachkonstruieren.
3. ... können Bedeutung und Folgen technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen.

6. Arbeit, Produktion, Konsum - Situationen erschliessen

1. ... können unterschiedliche Arbeitsformen und Arbeitsplätze erkunden.
3. ... können die Produktion und den Weg von Gütern beschreiben.
4. ... können Tauschbeziehungen untersuchen und einfache wirtschaftliche Regeln erkennen.
5. ... können Rahmenbedingungen von Konsum wahrnehmen sowie über die Verwendung von Gütern nachdenken.

8. Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten

1. ... können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen.
2. ... können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen, einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken.

9. Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden

2. ... können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen (früher/heute, alt/modern).

11. Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren

4. ... können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.

Deutsch

(Bei literarischen Texten: unter der Voraussetzung, dass zusätzliche literarische Texte in die Unterrichtsumgebung einbezogen werden)

2. Lesen B Verstehen von Sachtexten

1. ... können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.

2. Lesen C Verstehen von literarischen Texten

1. können literarische Texte lesen und verstehen

3. Sprechen B Monologisches Sprechen

1. ... können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken (bspw. Beobachtungen wiedergeben, etwas erklären).

3. Sprechen C Dialogisches Sprechen

1. ... können sich aktiv an einem Dialog beteiligen (Diskussion vorbereiten, für die eigene Meinung argumentieren).

4. Schreiben D Schreibprozess: formulieren

1. können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen ...

5. Sprachen im Fokus C Sprachformales

1. ... können Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen untersuchen (z.B. botanische Begriffe).

6. Literatur im Fokus - A Auseinandersetzung mit literarischen Texten

2. ... können über literarische Texte und die Art, wie sie Texte lesen, ein literarisches Gespräch führen. Sie reflektieren dabei, wie sie Texte verstehen und wie Texte auf sie wirken.